

Edermünde, 13.12.2019

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

ich möchte das Fragerecht hier in dieser Sitzung als Bürger und Sprecher der IgL A49 nutzen.

Den abgestimmten Text der Frage lese ich daher zitierbar vor:

Wir von der IgL gehen davon aus, dass sie überwiegend als Empfänger unserer Info-Mails aktuell informiert sind.

Ergo gehen wir davon aus, dass ihnen sicherlich bekannt ist, dass alle Emissionen ausgelöst durch den Fahrzeugverkehr auf der A49 wie Luftverschmutzung, Mikropartikel, aber besonders der Krach des fließenden Verkehrs mit dem absehbaren Lückenschluss, der Anbindung der A49 an die A5, extrem ansteigen werden.

Wir von der IgL gehen fest davon aus, dass sich die Verkehrsmengen von heute ca. 40.000 Kraftfahrzeugen pro Tag in einem Planungshorizont von ca. 5 Jahren nach Lückenschluss verdoppeln werden, der Anteil des Schwerlastverkehrs zudem nachts auf ca. 40 % ansteigen wird.

1

Unsere Frage an jeden der Fraktionsvorsitzenden der in der Gemeindevertretung vertretenen Parteien lautet:

Welche konkreten Initiativen, Aktivitäten oder Maßnahmen sind von Ihnen aus der Sicht Ihrer Fraktion, Ihrer Partei und - unter Einbindung ihrer überörtlichen Strukturen und Gremien - geplant, aktiv gegen das dargestellte Szenario und die daraus resultierenden negativen Folgen für die Bevölkerung Edermündes, insbesondere die Holzhausens, vorzugehen?

Wir erbitten eine schriftliche Beantwortung bis zur Sitzung dieses Gremiums im Februar 2020.

Herzlichen Dank vorab

Günther Schumann
Sprecher der IgL A49